

Stand: 19.11.2024

Einführung von Heatpacks zur Stabilisierung funktioneller zellulärer Tests

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Ihnen immer bessere und zuverlässigere Messergebnisse liefern zu können, arbeiten wir ständig an neuen optimierenden Prozessen. Da es in den letzten Jahren in den Wintermonaten durch sehr niedrige Umgebungstemperaturen immer wieder zu Beeinflussungen von **funktionellen zellulären Tests** (wie z. B. der ELISpots) gekommen ist, mussten wir Ihnen in der Vergangenheit leider häufiger mitteilen, dass Proben nicht ausgewertet werden konnten.

Um dieses Problem **zukünftig** zu umgehen, erhalten Sie ab sofort **Heatpacks** bei uns, die für eine konstante Temperatur während des Probentransportes sorgen. Dieses Vorgehen wird dafür sorgen, dass deutlich weniger Ausbuchungen auftreten, und wir zuverlässige Messergebnisse für Sie ermitteln können. In umfangreichen Vor- testungen hat sich das neue Vorgehen als sehr robust und zuverlässig erwiesen.

Die Verwendung der Heatpacks wird für alle funktionellen zellulären Tests analog zur „O bis O Regel“ von **Oktober bis Ostern** empfohlen bzw. wenn die Gefahr des Gefrierens während der Transportzeit besteht. Bei Außentemperaturen über 15-20°C wird von einem Gebrauch abgeraten, da auch zu hohe Temperaturen die Zellen negativ beeinflussen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Burkhard Schütz

Bestellung über Bestellformular:

<https://www.biovis.eu/wp-content/uploads/biovis-Bestellformular-DE.pdf>